

Anlage 6 – Aufstellung zum Haushalt der Stiftung für Alten- und Pflegehilfe 2024

20-914/11/HA

Stiftung für Alten- und Pflegehilfe Kitzingen;
Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2024

Anlage: Überblick zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2024

1. Stiftungszweck:

Förderung des Alten- und Pflegeheimes St. Elisabeth in Kitzingen,
Kapuzinerstraße 11, durch Darlehen und Zuschüsse.

2. Stiftungsvermögen

	Gesamt	davon Grund- stockvermögen/ freie Rücklage	davon Mittelver- wendungs- rücklage
mindestens Stand 31.12.1988	603.960,98 €	--	--
Stand 31.12.2019	976.492,66 €	924.839,11 €	51.653,55 €
Stand 31.12.2020	975.700,08 €	924.839,11 €	50.860,97 €
Stand 31.12.2021	953.844,31 €	924.839,11 €	29.005,20 €
Stand 31.12.2022	937.448,68 €	924.831,88 €	12.616,80 €

Das Stiftungsvermögen ist als "Freie Rücklage" für den Kapitalerhalt und als "Mittelverwendungs-rücklage" zur Ausschüttung an das Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth nachzuweisen. Aus den Einnahmen der Zinsen der angelegten Gelder abzüglich der anfallenden Kosten errechnet sich der sogenannte Reinertrag. Von diesem Betrag werden ein Drittel an die "Freie Rücklage" zum Kapitalerhalt und zwei Drittel an die "Mittelverwendungs-rücklage" zur entsprechenden Verwendung zugeführt.

Übersicht der geplanten Aufteilung „Freie Rücklage“ und „Mittelverwendungs-rücklage“:

	2024	2025	2026	2027
Einnahmen aus Zinsen	3.970,00 €	5.170,00 €	7.270,00 €	8.370,00 €
anfallende Kosten	3.970,00 €	5.170,00 €	6.680,00 €	5.850,00 €
Reinertrag	0,00 €	0,00 €	590,00 €	2.520,00 €
1/3 Freie Rücklage	0,00 €	0,00 €	196,67 €	840,00 €
2/3 Mittelverwendungs-rücklage	0,00 €	0,00 €	393,34 €	1.680,00 €

3. Ergebnisse und Eckdaten

		Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	insgesamt
2017	Rechnungsergebnis	3.968,73 €	31.429,88 €	35.398,61 €
2018	Rechnungsergebnis	5.481,58 €	9.114,45 €	14.596,03 €
2019	Rechnungsergebnis	6.583,28 €	22.763,37 €	29.346,65 €

2020	Rechnungsergebnis	3.909,80 €	792,58 €	4.702,38 €
2021	Rechnungsergebnis	3.902,37 €	21.855,77 €	25.758,14 €
2022	Rechnungsergebnis	13.514,19 €	23.704,25 €	37.218,44 €
2023	Haushaltsansatz	5.650,00 €	6.775,00 €	12.425,00 €
2024	Haushaltsansatz	6.150,00 €	12.180,00 €	18.330,00 €

Durch das voraussichtlich weiter ansteigende Zinsniveau konnte der Ansatz für Geldanlagen noch etwas angehoben werden.

Die überörtliche Prüfung durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband findet in einem Turnus von ca. 4 – 5 Jahren statt. Es wird davon ausgegangen, dass im Jahr 2024 keine Prüfung durchgeführt wird, weshalb hierfür keine Mittel in den Haushalt eingestellt wurden.

Der erhöhte Ansatz im Jahr 2024 bei den Bank- und Buchungsgebühren ist darauf zurückzuführen, dass für das Giro-Konto bei der Sparkasse Mainfranken Kontoführungsgebühren erhoben wurden und die Gebühr für das Konto bei der Hypo-Vereinsbank erhöht wird.

Nach den Haushaltsansätzen der berechneten Einnahmen und Ausgaben kann 2024, ebenso wie im Vorjahr, keine Zuführung zum Vermögenshaushalt eingeplant werden. Ein Reinertrag wird voraussichtlich erst ab dem Jahr 2026 erwirtschaftet. Eine Entnahme aus der Mittelverwendungsrücklage für den Ausgleich des Verwaltungshaushalts wäre dann nicht notwendig (siehe Übersicht der geplanten Aufteilung „Freie Rücklage“ und „Mittelverwendungsrücklage“ unter Punkt 2.). Es wird versucht, aufgrund des steigenden Zinsniveaus der Geldanlagen, ausreichende Einnahmen zu erzielen, um die Ausgaben des Verwaltungshaushalts zu decken.

Die Stadtkämmerei erinnert das Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth in regelmäßigen Abständen an die Möglichkeit einer Zuschussgewährung. Für das Jahr 2024 wurde ein Antrag auf Zuschussgewährung für die Anschaffung von Sonnenschutz gestellt und im Haushalt mit eingeplant.

Die Ansätze 2024 im Vermögenshaushalt in Höhe von 12.180 € liegen über den in 2023 veranschlagten Ansätzen (6.775 €). Die Erhöhung ist auf die geplante Ausgabe der Mittelverwendungsrücklage zurück zu führen.

Kitzingen, 28.02.2024
Stadtkämmerei



Hager
Sachgebietsleiterin

Stiftung für Alten- und Pflegehilfe Kitzingen;Überblick zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2024 Finanzplanungsjahre 2025 - 2027**Verwaltungshaushalt****Einnahmen**

HSt.		2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €	Rechnungsergebnis 2022 €
8901 2070	Zinsen aus Geldanlagen HypoVereinsbank	2.175,00	2.170,00	2.170,00	2.170,00	2.170,00	2.755,14
8901 2071	Zinsen aus Geldanlagen Sparkasse, DekaBank	1.700,00	1.800,00	3.000,00	5.100,00	6.200,00	10.759,05
9161 2800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	1.775,00	2.180,00	680,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtsumme VwHh Einnahmen	5.650,00	6.150,00	5.850,00	7.270,00	8.370,00	13.514,19

Ausgaben

8901 6550	Kosten überörtliche Prüfung an BKPV	0,00	0,00	0,00	830,00	0,00	793,00
8901 6581	Bank- und Buchungsgebühren	550,00	1.050,00	750,00	750,00	750,00	1.066,88
8901 6720	Verwaltungskostenbeitrag an Stadt KT	5.100,00	5.100,00	5.100,00	5.100,00	5.100,00	3.500,00
9161 8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	0,00	0,00	0,00	590,00	2.520,00	8.154,31
	Gesamtsumme VwHh Ausgaben	5.650,00	6.150,00	5.850,00	7.270,00	8.370,00	13.514,19

Vermögenshaushalt

Einnahmen

HSt.		2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €	Rechnungsergebnis 2022 €
9101 3100	Entnahme aus Rücklagen (als Mittelverwendungsrücklage zur Ausschüttung und Ausgleich Verwaltungshaushalt)	6.775,00	12.180,00	5.680,00	5.000,00	5.000,00	15.549,94
9161 3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0,00	0,00	0,00	590,00	2.520,00	8.154,31
	Gesamtsumme VmHh Einnahmen	6.775,00	12.180,00	5.680,00	5.590,00	7.520,00	23.704,25

Ausgaben

8901 9880	Investitionszuschüsse an Caritas Ausschüttung	5.000,00	10.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	15.549,94
9101 9100	Zuführung an die Rücklage*	0,00	0,00	0,00	590,00	2.520,00	8.154,31
9161 9000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	1.775,00	2.180,00	680,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtsumme VmHh Ausgaben	6.775,00	12.180,00	5.680,00	5.590,00	7.520,00	23.704,25

* Reinertrag: Freie Rücklage (1/3)	(9161 3000)	0,00	0,00	0,00	196,67	840,00	2.718,10
Mittelverwendungsrücklage (2/3)	(9161 3000)	0,00	0,00	0,00	393,33	1.680,00	5.436,21
		0,00	0,00	0,00	590,00	2.520,00	8.154,31